

High-Tech Gründerfonds, Bayern Kapital, der Venture Capital Fonds der UnternehmerTUM und private Business Angels investieren zusammen in Start-up für faseroptische Messtechnik

Bonn / Landshut / München / Garching- 7. Mai 2012

High-Tech Gründerfonds, Bayern Kapital und der Venture Capital Fonds der UnternehmerTUM investieren zusammen mit privaten Business Angels in ein Start-up Unternehmen für faseroptische Messtechnik. Das gemeinsame Investment soll den Markteintritt der fos4X GmbH finanzieren. fos4X bietet unter anderem innovative Lösungen für die Effizienzsteigerung von Windkraftanlagen.

Effizienzsteigerung ist ein wesentlicher Bestandteil, um im Energiemarkt wettbewerbsfähig zu bleiben. Die fos4X hat Glasfasersensoren entwickelt, die beispielsweise in den Rotorblättern von Windkraftanlagen die Belastungen durch den Wind messen.

Die fos4X wurde von Dr. Thorbjörn Buck, Dr. Lars Hoffmann, Dr. Matthias Müller und Rolf Wojtech als Spin-off der TU München gegründet. Die von ihnen entwickelten faseroptischen Dehnungsmessgeräte und Sensoren verbessern die Lastüberwachung von technischen Strukturen und Anlagen, insbesondere bei der Verwendung moderner Werkstoffe wie glasfaser- oder kohlefaserverstärkten Kunststoffen.

„Wir sind überzeugt, hier einen Marktführer von morgen bei seinen ersten Schritten in den Markt zu begleiten. Uns ist wichtig, nicht nur als Geldgeber zu fungieren, sondern beim Unternehmensaufbau zu beraten und Kontakte zu potentiellen Kunden herzustellen.“, sagt Dr. Ingo Potthof von UnternehmerTUM.

Dr. Guillem Sague, Investment Manager beim High-Tech Gründerfonds erklärt: „Durch den Einsatz der von fos4X entwickelten Sensoren kann die Auslastung und Wartung von Rotorblättern aber auch die Windkopplung in Windkraftanlagen optimiert werden. Dadurch löst die fos4X bestehende Überwachungsprobleme im stark wachsenden Windenergie-Markt. Letztlich hat uns aber auch das Team überzeugt.“

Wolfgang Härtl, Beteiligungsmanager von Bayern Kapital, zum Investment: „Durch die innovative sub-nanometer genaue Sensortechnologie kann festgestellt werden, wie das Material der Rotorblätter belastet oder beschädigt ist. Aufgrund der reduzierten Wartungskosten und der Erhöhung der Lebensdauer der Anlagen können Stromerzeugungskosten deutlich gesenkt werden.“

Dr. Lars Hoffmann von fos4X prognostiziert: „Allein die mehr als 21.000 Windkraftanlagen in Deutschland zeigen das Potential dieser Technologie. Weltweit

wird in den nächsten fünf Jahren ein Markt für Messtechnik zur Rotorblattüberwachung mit einem Volumen von 280 Millionen Euro entstehen. Unser Ziel ist, nach fünf Jahren einen Marktanteil von 15% Prozent zu haben.“ Weitere Anwendungsbereiche sehen die Forscher im Test von Prototypen in Forschung und Entwicklung sowie in der Kraftmessung an Stromabnehmern von Zügen.

Über fos4X:

Die fos4X GmbH wurde im Jahr 2010 von einem interdisziplinären Team an der Technischen Universität München gegründet. Die Kerntechnologie des Unternehmens ist die faseroptische Messtechnik, die vielfältige Vorteile gegenüber konventioneller Messtechnik bietet. Die Messgeräte und Sensoren von fos4X liefern bei der Lastmessung an Leichtbaustrukturen zum Beispiel entscheidenden Kundennutzen durch längere Lebensdauern.

Kontakt:

fos4X GmbH
Dr. Lars Hoffmann
Gunzenlehstraße 8
80689 München

Über Bayern Kapital / Seedfonds Bayern

Der Seedfonds Bayern besteht seit 2003, seit Juni 2010 werden dabei die neuen Mittel (24 Mio. Euro) der Clusterfonds Seed GmbH & Co KG verwendet. Der Fonds dient der Finanzierung von neu gegründeten technologieorientierten Unternehmen in Bayern und steht als regionaler Ansprechpartner für Kapital suchende Gründer zur Verfügung. Er wird von der Bayern Kapital GmbH gemanagt, die 1995 auf Initiative der Bayerischen Staatsregierung im Rahmen der „Offensive Zukunft Bayern“ errichtet wurde, um insbesondere junge innovative bayerische Unternehmen mit Beteiligungskapital auszustatten. Bisher hat Bayern Kapital rund 171 Mio. Euro in mehr als 210 innovative High-Tech-Unternehmen investiert. Bayern Kapital verwaltet derzeit ein Gesamtfondsvolumen von rund 200 Mio. Euro. Weitere Informationen unter www.bayernkapital.de.

Kontakt:

Bayern Kapital GmbH
Wolfgang Härtl
Ländgasse 135 a
84028 Landshut
Tel: +49 871 92325-0
Fax: +49 871 92325-55
info@bayernkapital.de
www.bayernkapital.de

Über den UnternehmerTUM-Fonds

Der UnternehmerTUM-Fonds sucht starke Teams aus ganz Deutschland aus den Bereichen Informations- und Kommunikationstechnik, Medizintechnik und CleanTech mit ausgeprägtem Unternehmergeist und Technologieverständnis sowie erstklassigen Managementfähigkeiten. Ein Geschäftsmodell mit großem internationalen Potenzial und ein nachhaltiger Wettbewerbsvorteil sind wichtige Voraussetzungen für ein Investment. Die Erstinvestition des Fonds beträgt in der Regel bis zu 500.000 Euro. In ein erfolgreich wachsendes Unternehmen kann der Fonds insgesamt bis zu 3 Millionen Euro investieren. Dabei agiert der UnternehmerTUM-Fonds sowohl als Lead- als auch als Co-Investor.

Kontakt:

Sabine Hansky
Head of Communication & Development
Tel 089 / 32 46 24-365
hansky@unternehmertum.de
UnternehmerTUM GmbH
Lichtenbergstr. 8
85748 Garching bei München

Über den High-Tech Gründerfonds

Der High-Tech Gründerfonds investiert Risikokapital in junge, chancenreiche Technologie-Unternehmen, die vielversprechende Forschungsergebnisse unternehmerisch umsetzen. Mit Hilfe der Seedfinanzierung sollen die Start-Ups das F&E-Vorhaben bis zur Bereitstellung eines Prototypen bzw. eines „Proof of Concept“ oder zur Markteinführung führen. Der Fonds beteiligt sich initial mit 500.000 Euro; insgesamt stehen bis zu zwei Millionen Euro pro Unternehmen zur Verfügung. Investoren der Public-Private-Partnership sind das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, die KfW Bankengruppe sowie die 12 Industriekonzerne ALTANA, BASF, B. Braun, Robert Bosch, CEWE Color, Daimler, Deutsche Post DHL, Deutsche Telekom, Evonik, Qiagen, RWE Innogy, Tengemann und Carl Zeiss. Der High-Tech Gründerfonds verfügt insgesamt über ein Fondsvolumen von rund 563 Mio. EUR (272 Mio. EUR Fonds I und 291 Mio. EUR Fonds II).

Kontakt:

High-Tech Gründerfonds Management GmbH
Ludwig-Erhard-Allee 2
53175 Bonn
Dr. Guillem Sague
Tel: +49 (228) 823 001-00
Fax: +49 228 823 000-50
info@high-tech-gruenderfonds.de
www.high-tech-gruenderfonds.de